



Hutropstr. 67, 45138 Essen  
Telefon: 0157 34435842  
[www.ig-kindertagespflege.de](http://www.ig-kindertagespflege.de)

IG Kindertagespflege in Essen e.V., Hutropstr. 67, 45138 Essen

Oberbürgermeister Thomas Kufen und  
Sozialdezernent Peter Renzel

Porscheplatz  
45121 Essen

Sehr geehrter Herr Kufen,

Sehr geehrter Herr Renzel,

die Interessengemeinschaft Kindertagespflege in Essen e.V. wendet sich heute mit einem Hilferuf an Sie.

Die Stadt Essen schuldet ihren Kindertagespflegepersonen mehr als 50.000€, weil Anträge zur Zahlung des Betreuungsgeldes, zur hälftigen Erstattung der Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge, zum Mietkostenzuschuss nicht in einem angemessenen Zeitraum bearbeitet werden können.

Diese Entwicklung führt zu großem Unmut und löst Existenzängste aus!

Die zuständige Abteilung des Jugendamtes ist schon seit langem erheblich unterbesetzt, obwohl die Anzahl der Kindertagespflegepersonen kontinuierlich weiter steigt und sich der Verwaltungsaufwand somit stetig erhöht.

Kinderbetreuungsplätze werden in dieser Stadt dringend benötigt und die Kindertagespflege trägt in erheblichem Maß dazu bei, qualitativ hochwertige Betreuungsangebote bereit zu stellen.

Umso wichtiger ist es, diese Plätze nicht zu gefährden, indem man ihnen die finanzielle Grundlage entzieht.

Kindertagespflegepersonen sind selbstständig, ohne dabei ihr Einkommen selbst bestimmen zu können – und somit darauf angewiesen, dass ihnen die gesetzlich zustehenden Beträge korrekt und pünktlich gezahlt werden.

Seit Jahren widersetzt sich die Stadt Essen den Vorgaben des SGB VIII und erstellt Leistungsbescheide, die in ihrer Form nicht zulässig sind und zu einem erheblichen Verwaltungsaufwand auf Seiten der Kindertagespflegepersonen führen. Würden diese Bescheide rechtlich korrekt erstellt, könnte damit auch ein verändertes Bearbeitungsverfahren bezüglich der hälftigen Erstattungen der Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge erzielt werden, welches die Mitarbeiter erheblich entlasten würde. Andere Kommunen haben damit schon viele Jahre gute Erfahrungen gemacht.

Wir möchten Sie mit diesem Schreiben darum bitten, Ihre Mitarbeiter in der wirtschaftlichen Abteilung des Jugendamtes dringend zu entlasten und somit dafür zu sorgen, dass alle ausstehenden Beträge umgehend angewiesen werden können.

Gerne möchten wir uns mit Ihnen über die Situation der Kindertagespflege in dieser Stadt austauschen und gemeinsam daran arbeiten, dass dringend benötigte Betreuungsplätze nicht wegfallen, weil die Rahmenbedingungen den Erhalt gefährden oder gar unmöglich machen.

Mit freundlichen Grüßen